

Von Meisterhand gefertigt

F-Tuba 481 "Elektra" (5/4-Bauart)



Mit der "Elektra" ist Miraphone die Entwicklung einer F-Tuba gelungen, die aufgrund ihrer Vielseitigkeit bei Solisten, Sinfonieorchestern und Musikvereinen gleichermaßen auf ein überaus positives Echo stößt.

Die F-Tuba 481 "Elektra" spricht in allen Lagen gleich gut an, der zentrierte, kernige Klang bleibt im Fortissimo wie auch im Pianissimo erhalten. Bei der Intonation ist ein deutlicher Fortschritt gelungen: Die Tuba ist so austariert, dass auf zusätzliche Trigger und Hilfsgriffe verzichtet werden kann, sodass auch die Klangfarbe in allen Griffkombinationen konstant bleibt. Der Tubist kann sich voll und ganz auf die musikalische Herausforderungen konzentrieren.

# Erlebe die Perfektion!

Anzeig



# Fireworks Matthias Höfs neue CD

Das Konzert am 15. Juli 2015 in der St. Severin Kirche auf Sylt (siehe Seite 98) für Trompete und Orgel mit phantastischen Arrangements scheint Pate für eine neue CD zu stehen: "Fireworks" - ein musikalisches Feuerwerk, hier sogar mit drei Trompeten und Orgel.

Von Johannes Penkalla

Die CD hat Matthias Höfs hat mit seinen beiden ehemaligen Studenten Kenichi Tsujimoto und Tomonori Sato sowie seinem Orgelbegleiter Christian Schmitt vom 20. bis 22. November letzten Jahres in Japan aufgenommen. Tsujimoto und Tomonori sind nunmehr ebenfalls auf höchster musikalischer Ebene tätig.

#### Ken-ichi Tsujimoto

Er wurde 1975 in Osaka geboren und begann im Alter von 17 Jahren mit einem Musikstudium an der Hochschule in Tokio. Unter anderem hatte er Unterricht bei Pierre Thibaud als Gastprofessor. Vom Jahr 2000 bis 2001 war er Student bei Matthias Höfs in Hamburg, von dem er außerordentliche musikalische Impulse erhielt. Ab dem Jahre 2002 war er bereits als Trompeter beim Tokyo Philharmonic Orchestra tätig, seit 2004 dann als Solotrompeter im Einsatz.

#### Tomonori Sato

Tomonori Sato ist zwei Jahre jünger als Ken-ichi Tsujimoto und kam im japanischen Kanagawa zur Welt. Er begann im Jahre 2000 – ebenfalls an der Hochschule in Tokio – mit seinem Musikstudium. Unter anderem hatte er dort Unterricht bei Pierre Thibaud. Ab dem Jahre 2003 setzte er sein Musikstudium ebenso in Hamburg bei Matthias Höfs für 3 Jahre weiter fort. Weitere 3 Jahre später wurde er Principal Trompeter des Tokyo Symphony Orchestra. Neben dieser Tätigkeit ist er unter anderem seit 1997 Mitglied des SIENA Wind Orchestra in Tokio.

### Die Werke der CD Fireworks

Die CD beinhaltet 5 Stücke unterschiedlicher Komponisten, die allesamt von Matthias Höfs neu arrangiert wurden. Hierbei wird deutlich, dass Matthias Höfs nicht nur einer von Deutschlands besten Trompetern ist, sondern quasi als Komponist ein Weltklasseniveau erreicht. Seine Arrangements sind nicht nur als Arrangement, sondern vielmehr schon fast als Komposition zu sehen. Die Stücke stellen sich wie folgt dar:

### Suite in D-Dur von Georg Friedrich Händel

Die Suite ist ein klassisches Stück für eine Solotrompete, doch das Werk jetzt mit drei Trompeten zu hören ist unglaublich belebend. Wenn im 1. Satz nach den ersten Takten die 8-tel Läufe plötzlich zweistimmig werden, hat dies schon einen richtig guten Effekt. Der Anfang des 2. Satzes führt aufgrund der Mehrstimmigkeit und unterschiedlichen Phrasen der Trom-

peten Parts zu einer sehr bewegten Komposition. Gleiches gilt für die übrigen Sätze. Ich glaube, Georg Friedrich Händel wäre Matthias Höfs für dieses Arrangement dankbar.

#### Aus "Overtures" von Johann Sebastian Bach

Hierbei handelt es sich um je einen einzelnen Satz aus vier unterschiedlichen Werken von Joh. Seb. Bach. Unter anderem wurde auch die Air von Bach (No. 3 BWV 1068) für drei Trompeten arrangiert. Es ist schon ein klangliches Erlebnis, wenn plötzlich die Trompeten neben dem Solopart die Orchesterstimmen mit übernehmen. Es lässt das Herz von uns Trompetern richtig aufgehen. Insbesondere ist der feine, weiche und brillante Ton der Solotrompete in hoher Lage ein Erlebnis.

## 3. Satz aus dem D-Dur Konzert für Trompete und 2 Oboen von Georg Philip Telemann

Die Oboen Parts werden von den Trompeten übernommen und klanglich vollkommen ausgewogen gespielt. Die ehemaligen Studenten von Matthias Höfs haben seinen Trompetenton richtig kopiert, dass man fast den Eindruck hat, alles wird vom gleichen Trompeter gespielt. Die Tatsache, dass die Trompeten den Oboen Part übernehmen führt dazu, dass aus meiner Sicht das Stück – verglichen mit der Originalbesetzung – jetzt sogar viel besser klingt. Die ruhigen und weichen Klänge der drei Trompeten sind einfach phantastisch.

### Konzert in G-Dur von Antonio Vivaldi (RV 310)

Matthias Höfs hat zusammen mit Matthias Janz Vivaldis Konzert arrangiert. In seiner ursprünglichen Form ist es ein Konzert für Geige und Orchester. Die hohe Virtuosität der Solisten zeigt, dass jetzt sogar die Trompete sich technisch auf Augenhöhe mit der Solovioline befindet. Die Intervallsprünge in dem Konzert werden vollkommen präzise gespielt und das Werk musikalisch absolut weich und harmonisch vorgetragen. Es ist toll zu hören, was heute trompetenmäßig alles möglich ist

### Battle Suite von Samuel Scheidt

Die Battel Suite ist uns Blechbläsern bestens bekannt, denn hierbei handelt es sich ja um ein Standardwerk für Blechbläser Ensembles. Das Arrangement in die hohe Lage der Piccolo Trompete zu legen führt zu einem absolut frischen und belebenden Klang. Die Suite wird mit einer so hohen Virtuosität durch unglaublich schnelle Läufe zu einem Höhepunkt der CD.

### Gammal Fäbodpsalm fram Dalarna von Oskar Lindberg

Oskar Lindberg, ein zeitgenössischer Komponist, hatte in Gagnef, in der schwedischen Provinz Dalarna ein Lied gehört, auf dessen Basis er dieses Stück für die Orgel komponierte. Es ist eine bekannte Melodie, die von den Trompeten so ruhig und weich vorgetragen wird - ein richtig entspannter Abschluss der CD ist.

### **Fazit**

Die CD Fireworks ist ein echtes Feuerwerk, nicht nur für uns Trompeter, sondern für alle Menschen, die virtuose, belebende und künstlerisch hochwertige Musik lieben. Abschließend sei ebenso dem Organisten Christian Schmitt ein großes Lob für seine hochmusikalische Interpretation und Spielweise auszusprechen. Für Organisten ist er ein Vorbild, wie Solistenbegleitungen in perfekter Form vorzunehmen sind.





# mit handgemachtem ALTUS Kopfstück

Der raumfüllende Klang einer AZUMI Querflöte überzeugt durch brillante, klare, durchsetzungsstarke Höhen, tragende Mitten sowie sonore Tiefen.

Sowohl Einsteiger als auch Flötisten und Flötistinnen mit hohen Ansprüchen an Klang und Design finden in den AZUMI Serien ausgezeichnete Modelle, um erfolgreich und facettenreich zu musizieren.

Erleben Sie den faszinierenden Klang einer AZUMI jetzt bei Ihrem AZUMI Fachhändler.



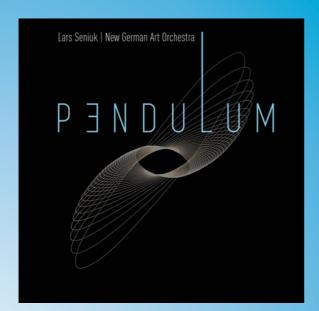


### New German Art Orchestra Pendulum MR 874 576

Das mehrfach preisgekrönte New German Art Orchestra, dessen Mitglieder allesamt zur jungen deutschen Jazzelite zählen, gehört zu den besten Bigbands Deutschlands. Unter der Leitung des erst 25-jährigen Komponisten, Dirigenten und Trompeters Lars Seniuk verschmelzen die Musiker, die alle ihren individuellen Sound in das Ensemble mit einbringen, zu einem homogenen und einzigartigen Klangkörper, der unterschiedlichste Programme von klassischer Bigbandmusik bis zu avantgardistischen Klangwelten interpretiert und zum Klingen bringt. "Eine Bigband ist wie ein großes Instrument mit unerschöpflichem Klangreichtum für mich, das ich spielen kann. Von fragil bis bombastisch und packend, von schroff bis weich und warm ist alles möglich. Ich liebe es, alles aus diesem Ensemble heraus zu kitzeln!", so Lars Seniuk selbst.

Der junge Bandleader und Komponist Lars Seniuk gilt als Überflieger und Ausnahmetalent der deutschen Jazzszene; mit überragender Musikalität weiß er die gesamte "Klaviatur" einer Bigband vom Format des New German Art Orchestra zu bespielen, weiß alle Register dieses großen Klangkörpers zu nutzen. Lars Seniuk kostet den Farbenreichtum und die Vielseitigkeit dieser außergewöhnlichen Band voll aus – und er liebt die Kontraste. Er erforscht neue, schroffe Klänge und dehnt die Tonalität bis an ihre Grenzen, um sich dann unmittelbar zu absoluter, beinahe minimalistischer Ruhe zu versammeln – ein Eintauchen in introvertiert melancholische und wundervoll grazile Klangwelten. Der Komponist und das Orchester bedingen in vielen Bereichen einander, sind sich gegenseitig Inspiration und Motor. "Zum einen bin ich völlig frei in meinen Kompositionen und Arrangements, denn ich weiß, dass alle Musiker musikalisch und technisch auf höchstem Niveau spielen. So kann ich neue Dinge ausprobieren und sehr anspruchsvolle, schwer zu spielende Passagen schreiben, weil ich weiß, dass die Musiker des NGAO es hervorragend plastisch umsetzen werden. Zum anderen habe ich für jeden Stil den richtigen Solisten in der Band, der perfekt in die jeweilige Komposition hinein passt. Und dadurch ist es auch so, dass ich den Solisten manche Stücke auf den Leib schreibe.", sagt Lars Seniuk.

Mit der Produktion Pendulum beweisen das New German Art Orchestra und er einmal mehr die Homogenität und veritable Spannkraft ihrer Interpretation sowie ihre Liebe zu



hoch komplexen Themen. Pendulum ist die musikalische Essenz der Auseinandersetzung mit einem existentiellen, philosophischen Themenkomplex. Die Fragen nach dem Glück und nach dem Grund all dessen, die Zusammenhänge von Ursache und Ziel liegen ihm zugrunde. Der Mensch als kausales Lebewesen. Das Pendel als adäquates Symbol dieser Kausalität. Der Zustand des Glücklichseins wird als sehr flüchtig erlebt und ist nur im steten sich Fortbewegen und Weiterentwickeln wieder erlebbar. Nur in kurzen Momenten der Balance zwischen Suchen und Finden wird jener kristalline Zustand des Glücks für uns wahrnehmbar. Genauso das Pendel. Es verharrt nicht stoisch an einem Ruhepunkt. sonders es bewegt sich um diesen herum. Es ist stets in Bewegung, lotet in seinen Ausschlägen die Extreme aus um an den Gegenpol zurück zu kehren. Durch diese stete Bewegung entsteht Balance. Für Lars Seniuk sind dieses Prinzip des Pendels, der Vielfalt und Unterschiedlichkeit sowie der sich aus dieser Verschiedenartigkeit und den Extremen ergebenden Balance allgegenwärtig und Teil seiner Lebensauffassung auf vielen Ebenen. Seine Musik ist Ausdruck und Spiegel hierfür: "Für mich ist das stetige Voranschreiten wichtig. Traditionen zu achten, aber stets weiterzuschreiben, ist ein zentrales Thema. Zudem ist für mich das Vorhandensein zweier Antipoden, der Gegensätzlichkeiten, der Extreme, Ausgangspunkt und Basis aller Balance. Auch, oder gerade, in der Musik. Meine Kompositionen auf Pendulum schöpfen daraus." Ein fesselnder Hörgenuss, der gekonnt modernen Bigband-Jazz mit Einflüssen aus Neuer Musik und Jazz-Tradition verbindet.



# Entdecke die neue Generation SILENT Brass™



# das neue SILENT $Brass^{\mathsf{TM}}$

Powered by Brass Resonance Modeling™



www.yamaha.de

f www.fb.com/Orchester.Yamaha



### hans martin hoppmann

holzblasinstrumentenmacher meisterwerkstatt



severinsmühlengasse 5

50678 köln

fon: +49(0)221-3 31 91 36 fax: +49(0)221-3 46 48 34

email: h.m.hoppmann@netcologne.de

# Instrumenten-**Tragegurte**

(Doppelschulter, für Blasund Schlaginstrumente)

Herstellung und Vertrieb:

### Instrumenten-Tragetechnik Rudolf Schwarz

Tiroler Straße 73 87459 Pfronten/Germany

Telefon und Fax gesch. 08363/6616

Telefon privat: 08363/5339





### Alexandra Lehmler

### Live

Die seit nun mehr zehn Jahren bestehenden Band um die Ausnahme-Saxophonistin Alexandra Lehmler präsentiert ihr neues Album ,Live'.

Es ist diese magische Energie die nur Live gespielte Musik vermitteln kann. So beschreibt es auch Alexandra Lehmler wenn sie von ihrer neuen Vinyl-Veröffentlichung "Live" spricht: "Bei den Aufnahmen herrschte ein sehr hohes Energielevel, das spiegelt die Stärke der ganzen Band wieder." Die Aufnahmen für die 500 jeweils handsignierten Alben wurden in den Ludwigsburger Bauer Studios live eingespielt und direkt auf Band aufgenommen. Die Band legt Wert auf den reinen und analogen Klang der Vinyl, daher wurde auch auf jegliche Nachbearbeitung verzichtet. Bei der wohlbedachten Liedauswahl für diese besondere Veröffentlichung griffen Lehmler und ihre Band auf einige bereits veröffentlichte Stücke zurück. Allerdings findet sich mit 'Choral' auch eine neue Komposition auf der B-Seite des Albums.

Es war schon immer der Wunsch der Bandleaderin eine eigene Vinyl zu veröffentlichen und mit "Live" konnte dies endlich umgesetzt werden. "Ich selbst schätze das Medium Vinyl sehr und habe persönlich auch eine recht große Sammlung", schwärmt Lehmler wenn sie von ihrer neuen Veröffentlichung spricht. Auf dem Cover findet sich die Band auf dem alten Messplatz in Mannheim wieder. Der persönliche Bezug zu Lehmlers Wahlheimat Mannheim und die Nähe zur Konzertlocation "Alte Feuerwache" waren nur zwei der Indikatoren die zu diesem Cover beigetragen haben. "Die Alte Feuerwache ist ein toller Veranstaltungsort in Mannheim, das Release-Konzert zu der Vinyl wird auch dort stattfinden." Ein vielseitiges, emotionales aber auch energiegeladenes Live-Album welches nicht nur musikalisch durchweg überzeugt, nein auch durch seine limitierte Auflage einen sehr besonderen Charme verliehen bekommt.





# **Klezmeyers** Emilias Lächeln

### Veröffentlichung: 4. September 2015

Die Musik der Klezmeyers verbindet Orient und Okzident, Ost und West und bricht stereotype Klangbilder gefühlvoll auf. Sie entstauben die Tradition und polieren alte Melodien zu neuem Glanz, ohne die traditionellen Werte dieser Musik zu vernachlässigen – ein Balanceakt der längst nicht jeder aktuellen Klezmerformation gelingt. Damit nehmen Sie uns mit auf eine leidenschaftliche Reise guer durch die reiche Welt des Klezmer, die auch vor Abstechern in Jazzgefilde nicht halt macht - erfrischend und lebendig! Von den Ufern der Seine bis zum Zug einer Karawane durch die Wüste reicht der Bildreichtum der Musik der Klezmeyers. Ein wenig geheimnisvoll und immer in der Gewissheit von absolut modernem Klezmer. So unterschiedlich die drei Berliner Musiker sind, so unterschiedlich sind auch ihre Einflüsse. Doch das scheinbar Gegensätzliche fügt sich zusammen zu einem kraftvollen und zugleich melancholischen Ganzen, Emilia, Carlos und ein tanzender Bär. Die drei Berliner Instrumentalisten verschmelzen Klezmer mit Flamenco, Tango, Jazz und arabischen Rhythmen. Im virtuosen Zusammenspiel entsteht eine Musik, die ihre traditionellen Wurzeln nicht verleugnet und dabei immer wieder aufs Neue

Moderner Klezmer auf höchstem Niveau. Die Klarinettistin Franziska Orso entdeckte schon früh ihre Leidenschaft für die Klezmermusik, die durch einige prägende Begegnungen mit Harrys Freilach, der Gruppe Kol Simcha, und Giora Feidman intensiviert wurde. Inspiriert von einem Klezmer Workshop bei Giora Feidman gründete sie schließlich 1997 die Klezmeyers und begann nun ihren ganz eigenen Klezmersound zu kreieren. Mit dem Jazzgitarristen Robert Keßler und David Hagen am Kontrabass gelingt ihr ein Glücksgriff. In den beiden fand sie die kongenialen Partner für dieses einzigartige Ensemble. Von 2002 bis 2008 wurden die Klezmeyers von Live Music Now gefördert - eine von Yehudi Menuhin gegründeten Initiative, die junge, besonders qualifizierte Künstler am Beginn ihrer Karriere fördert. Die Band überzeugt seitdem auf Tourneen durch ganz Deutschland.

(GLM / FM 203-2 / EAN 4014063420329 / Vertrieb: Soulfood)



für Details, die das Forestone Saxophon zu einem der besten auf dem Markt macht.